

Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft

Nikolaus Darboven, Inhaber der Idee-Kaffee-Firma, Hamburg, erhielt anlässlich des XXVI. Internationalen Fortbildungskongresses der Bundesärztekammer in Badgastein aus der Hand des Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer, Professor Dr. med. Hans Joachim Sewering, das Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft. Der Geehrte hat nicht nur die Fortbildungskongresse der Bundesärztekammer seit Beginn an über Jahrzehnte tatkräftig gefördert, sondern sich auch als stets in der Sache engagierter Freund erwiesen.

Sein Interesse galt und gilt in besonderem Maße der geistigen und gesellschaftlichen Position des Arztes als eines freien, dienenden und täglich auch schöpferischen Berufes in unserer Zeit. BÄK/ff

Wolfgang Hausmann, Hannover, Rundfunkjournalist und Wissenschaftsredakteur beim Norddeutschen Rundfunk (NDR), erhielt aus der Hand des Präsidenten der Ärztekammer Niedersachsen, Dr. med. Gustav Osterwald, das vom Vorstand der Bundesärztekammer verliehene Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft.

Hausmann hat in der von ihm angeregten und begründeten Sendereihe „Gesundheit heute – Fragen an Experten“ unter Mitwirkung namhafter Vertreter der Ärzteschaft einen breiten Hörerkreis über den aktuellen Sachstand der medizinischen Wissenschaft informiert. In mehr als 100 Sendungen hatten die Hörer Gelegenheit, über das Medium Rundfunk mit den Ärzten ins Gespräch zu kommen. BÄK/ff

Alwin Schöder, Leitender Ministerialrat im Niedersächsischen Sozialministerium, Hannover, erhielt aus der Hand des Präsidenten der Ärztekammer Niedersachsen, Dr. med. Gustav Osterwald, das vom Vorstand der Bundesärztekammer

verliehene Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft. Schöder trat nach dem juristischen Staatsexamen in das Niedersächsische Sozialministerium ein. Das partnerschaftliche Verhältnis zwischen den Organisationen und Repräsentanten



Alwin Schöder

Foto: Schafft

der Ärzteschaft und dem Sozialministerium ist nicht zuletzt auf den persönlichen Einsatz Alwin Schöders zurückzuführen. BÄK/ff

Geehrt

Dr. med. Friedrich Suhr, leitender Oberarzt und Chirurg am Friderikenstift Hannover, ist mit dem „Kronenkreuz in Gold“ des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ausgezeichnet worden. Der Geehrte, Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen, erhielt die hohe Auszeichnung anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums im Friderikenstift Hannover für seinen besonderen Einsatz in der Diakonie. EB

Prof. Dr. med. Hanspeter Harlfinger, ehemaliger Leiter des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Wehnen, erhielt in Anerkennung seiner Verdienste um die psychiatrische Versorgung und um die ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. EB

Gewählt

Dr. med. Erwin Hirschmann (50), Kinderarzt in München, ist von der Bundeshauptversammlung des Verbandes der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NAV), Köln, zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt worden. Dr. Hirschmann, der den NAV-Bundesvorsitzenden, Dr. Kaspar Roos, neben Dr. Dietrich Maiwald vertritt, gehört seit 1973 dem NAV-Bundesvorstand an. NAV

In den Ruhestand getreten

Dr. med. Kurt Blecker, beratender Arzt für Arbeitsmedizin bei der Nordwestlichen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft, Hannover, trat nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand.

Blecker baute die Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Zentren in Hannover, Braunschweig und Leer auf und hat drei Jahre das Arbeitsmedizinische Zentrum in Hannover geleitet. In der Ausbildungsstätte der Nordwestlichen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft „Haus Arbeitssicherheit Bevensen“ war Dr. Blecker in Bad Bevensen als Dozent in Seminaren tätig. EB

Verstorben

Dr. med. Pierre Lab, Psychiater, Direktor der Klinik Dupré, einer Anstalt der Stiftung Gesundheit der Studierenden von Frankreich, verstarb am 6. März im Alter von 51 Jahren. Lab, am 20. April 1929 in Beaucourt geboren, spielte eine aktive und bahnbrechende Rolle bei der Übernahme von geisteskranken Studenten. Er war Präsident der Psychiater der öffentlichen, halböffentlichen und privaten Einrichtungen und Vorstandsmitglied des Syndikats der französischen Psychiater. GN